



Herausforderungen im Nahen Osten

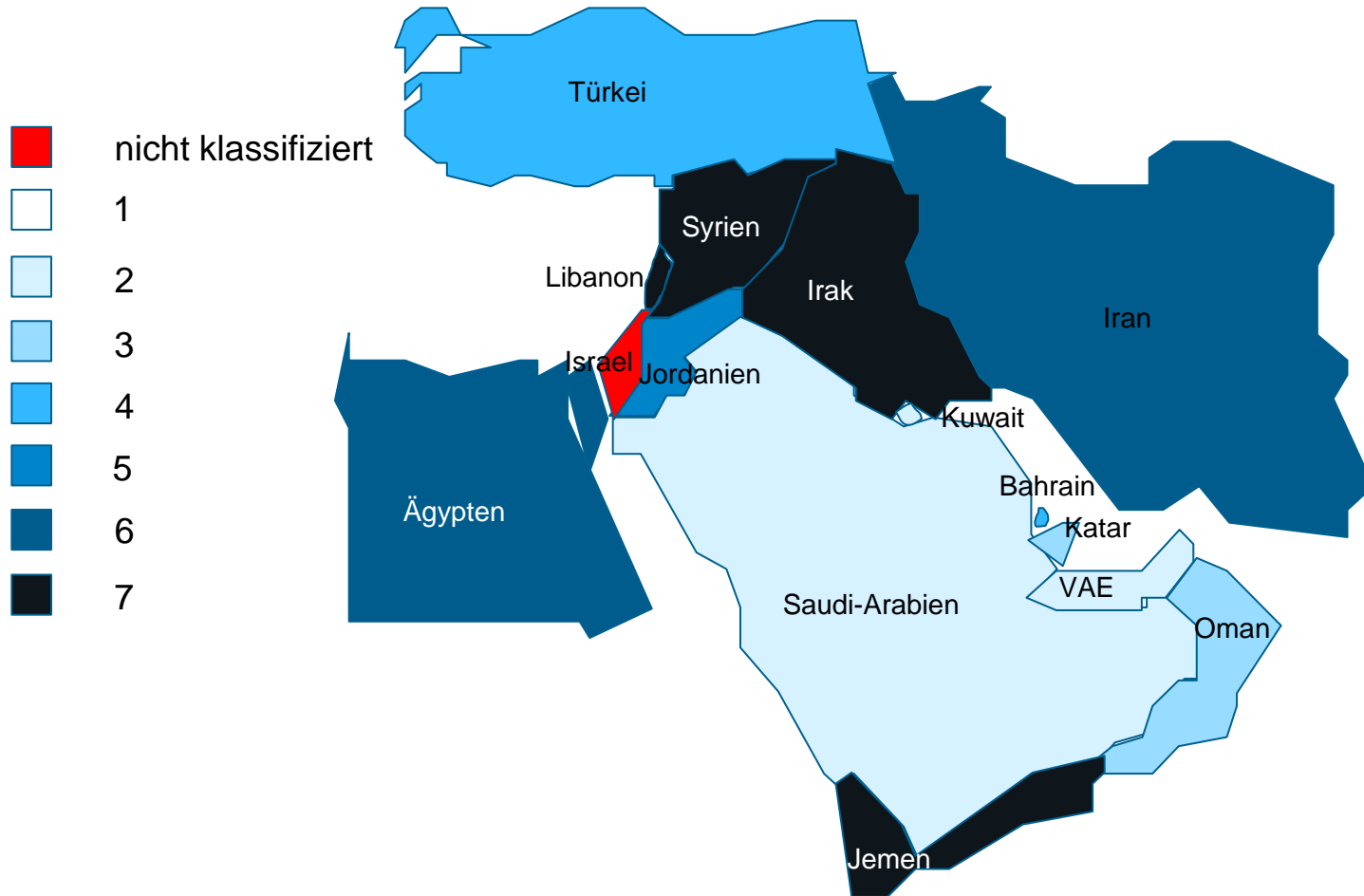
Volkswirtschaftlicher Überblick

Dr. Michael Kostuj

Leiter Vertrieb Außenhandelsfinanzierung

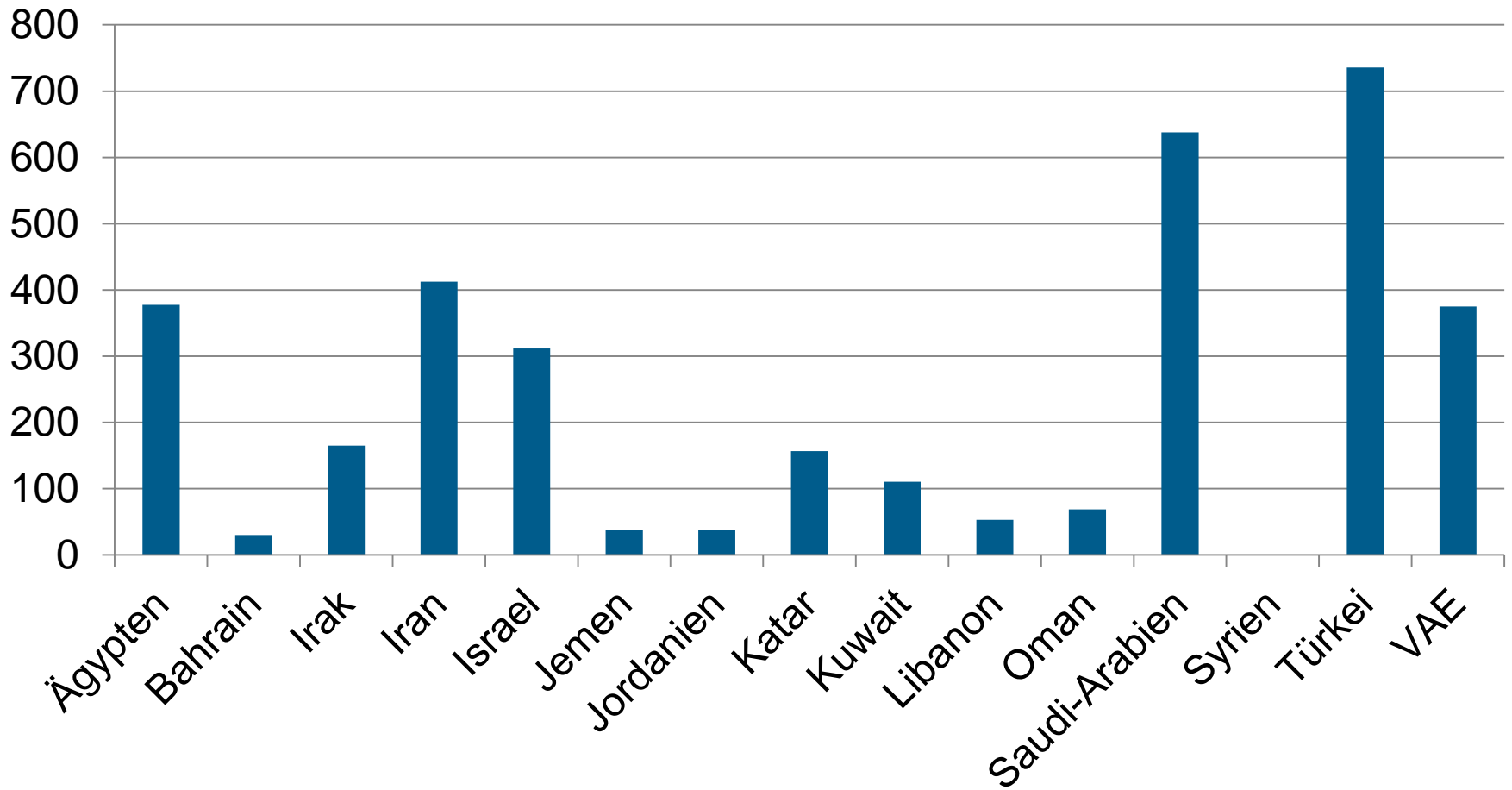
14. März 2017, IHK Arnberg-Hellweg-Sauerland, Arnberg

Länderklassifizierung Euler - Hermes

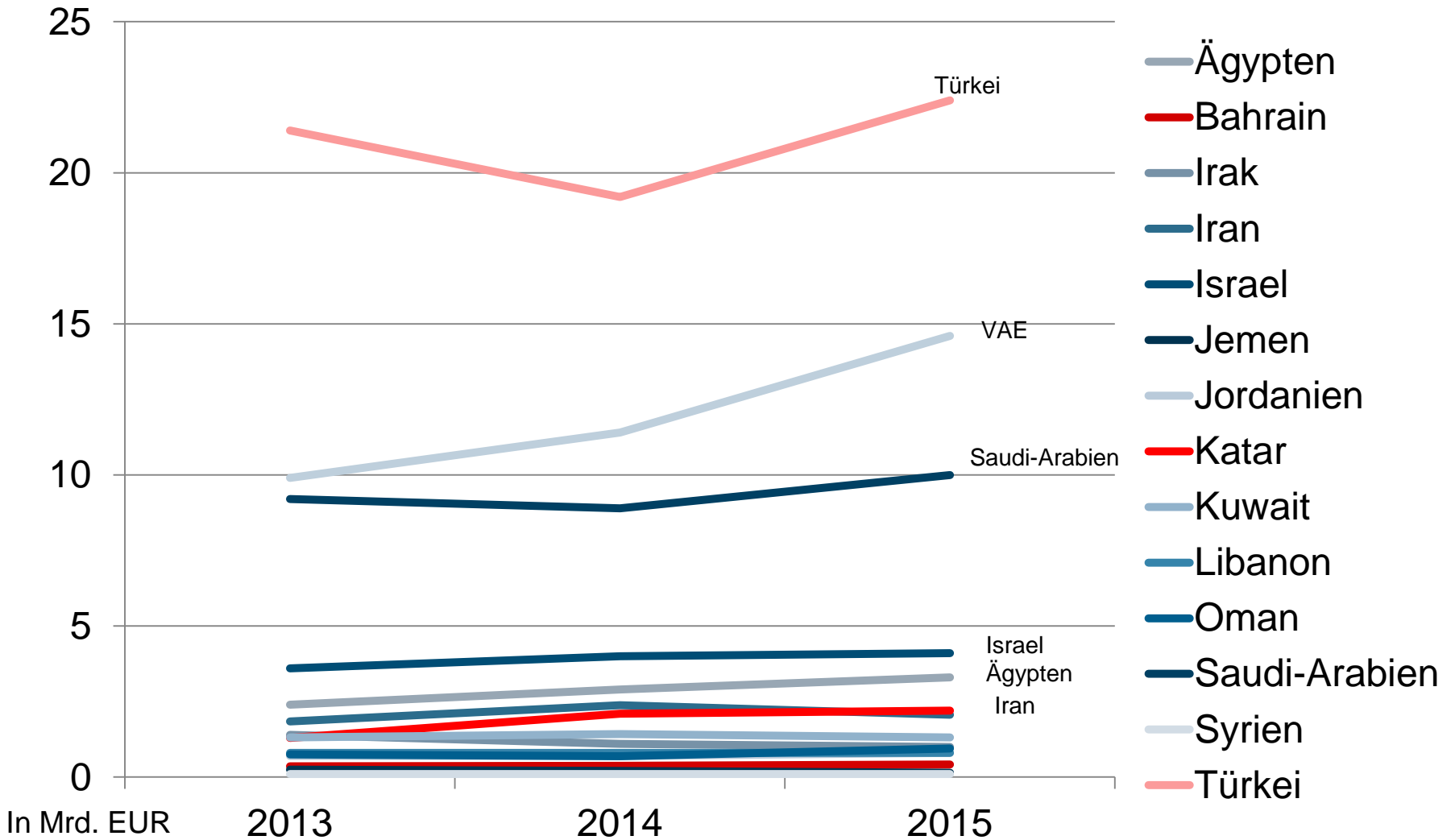


Bruttoinlandsprodukt in Mrd. USD

2016



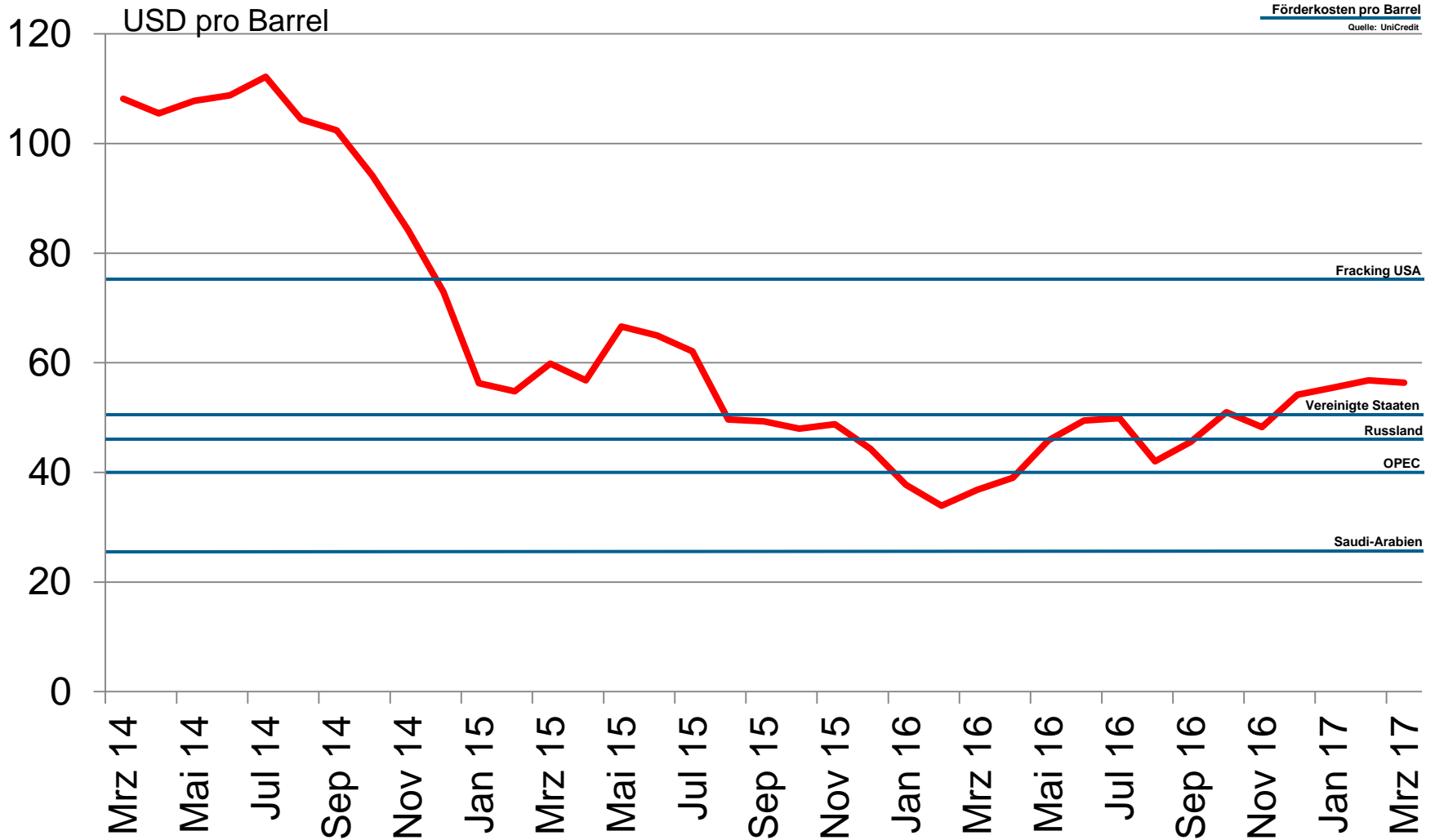
Ausfuhr: Deutschland → Länder des Nahen Ostens



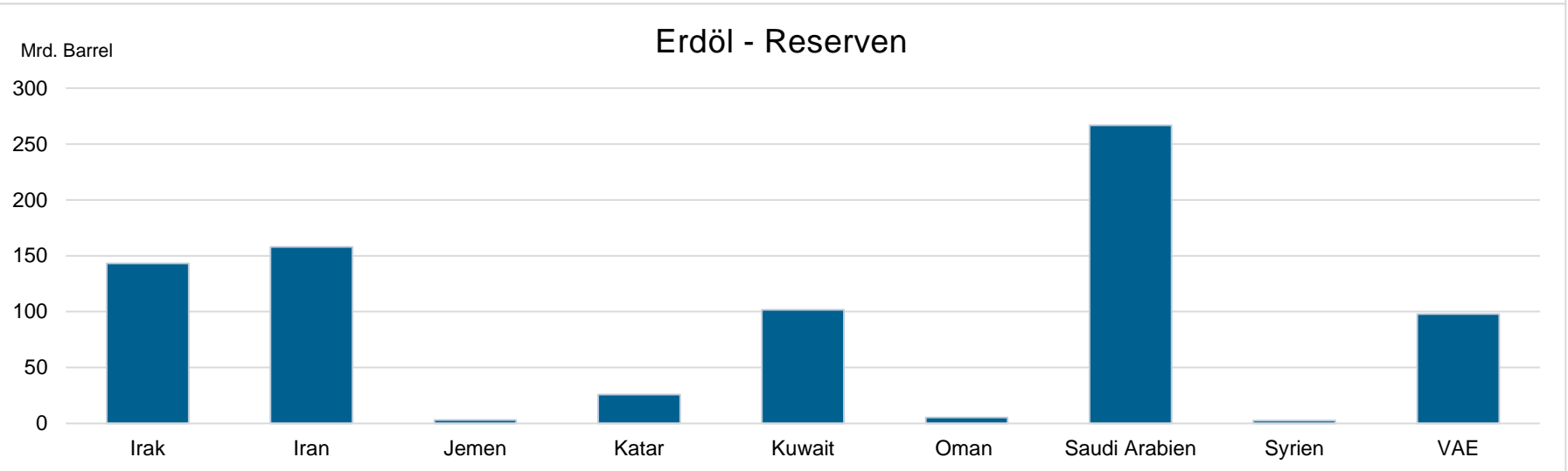
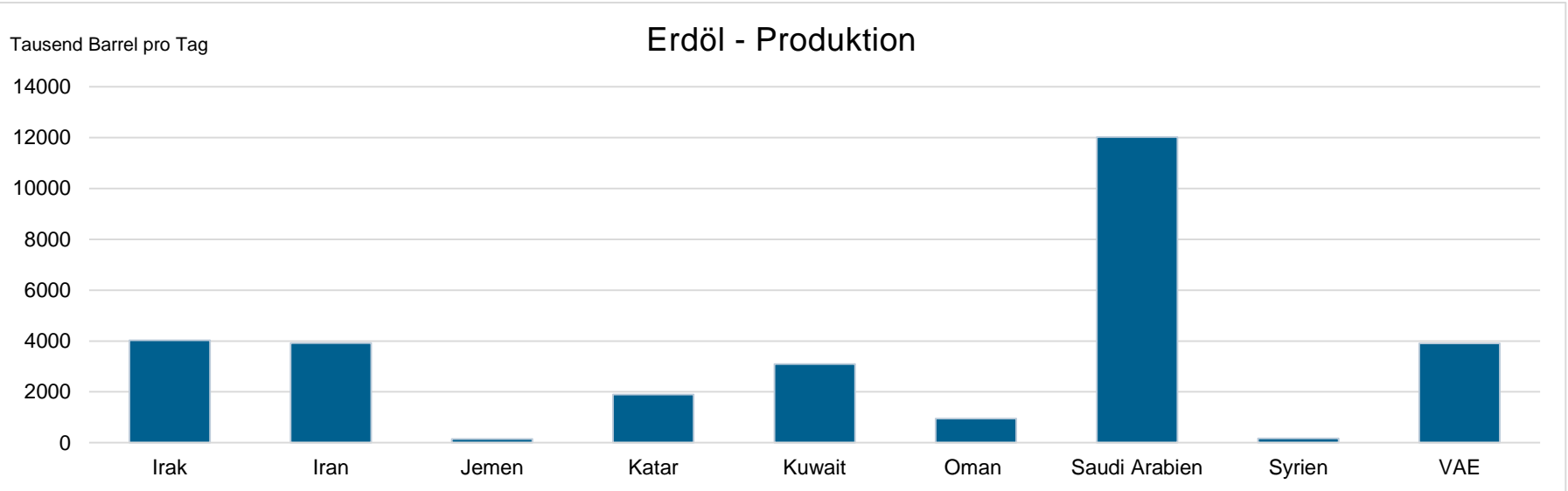
Quelle: German Trade & Invest



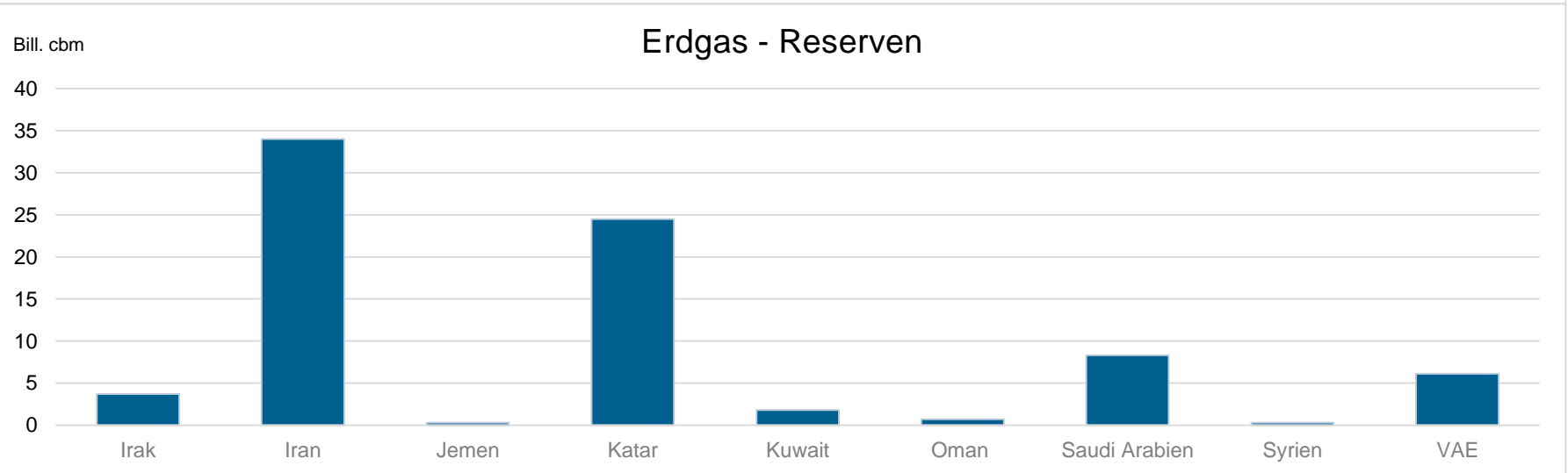
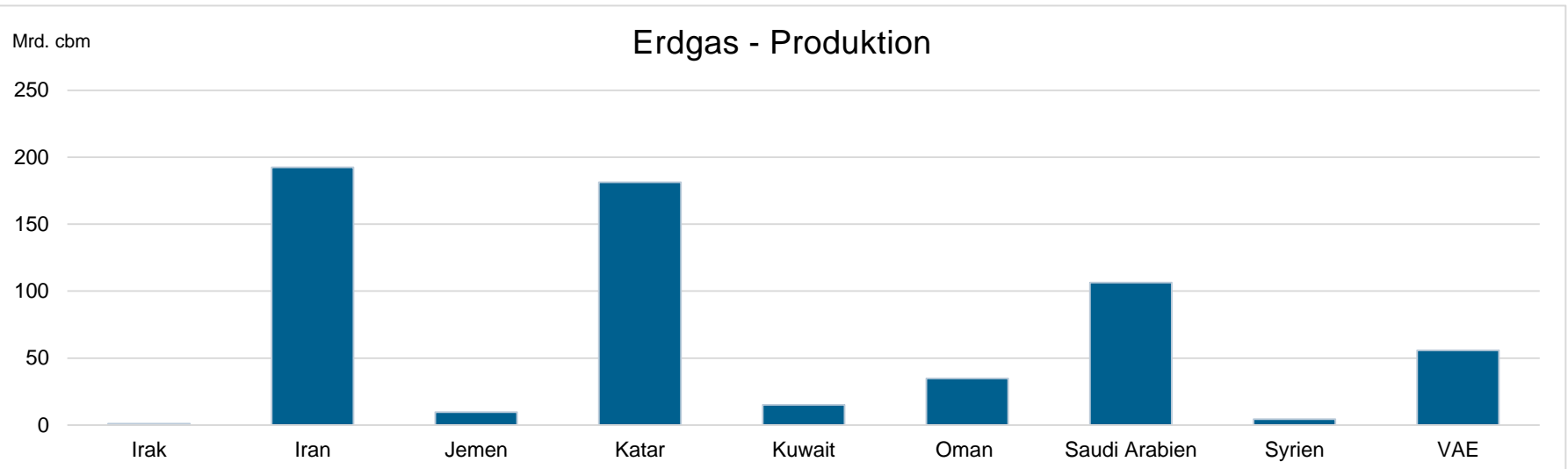
Rohölpreis Brent Förderkosten



Erdöl-Produktion / Erdöl-Reserven



Erdgas-Produktion / Erdgas-Reserven



- Große Bevölkerung und damit großer Binnenmarkt
- Erhebliche Rohstoffvorkommen (Zink, Seltene Erden, Blei, Mangan, Phosphate)
- Größte Industrie nach Südafrika
- Gute geographische Lage
- Investition in Infrastruktur, insbesondere Strom- und Gasversorgung
- Ausbau lokaler Produktion und Wertschöpfung
- Bürokratisch und hoher Korruptionsgrad
- Bisher stete Devisenknappheit, möglicherweise gelöst durch Kursfreigabe des Ägyptischen £



- Der Öl- und Gassektor schrumpft (nur ein Ölfeld), der sinkende Ölpreis tut ein Übriges
- Kleiner Markt, geringe Bevölkerung, kleines Staatsgebiet
- Extrem starke Abhängigkeit vom Öl- und Gassektor (80% der Staatseinnahmen)
- Hoffnungen ruhen auf Investitionen aufgrund staatlicher Infrastrukturmaßnahmen
- Moderne Verwaltung und gutes Banken- und Finanzsystem
- Starke Abhängigkeit von Saudi-Arabien
- Hoher Beitrag der Tourismusbranche am BIP



- Riesige Gasvorkommen
- Hohe öffentliche Investitionen, umfangreiche Infrastrukturprojekte
- Markteinstieg ohne katarischen Partner soll leichter werden
- Hohes Haushaltseinkommen
- Hohe Finanzrücklagen
- Eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen der Welt (Haushaltseinkommen im Durchschnitt USD 20.000 USD pro Monat)
- Katar hat signifikante Beteiligungen an deutschen Unternehmen und Banken wie: Volkswagen, Porsche, Hochtief und Deutsche Bank
- Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft 2022



- Leistungsgefälle zwischen effizientem Hightech-Sektor und technologieärmeren Sparten
- Ausländische Investitionen vor allem im Hightech-Sektor
- Wirtschaft in Nahost isoliert
- Stark ausgeprägter Handel mit den USA (Im- und Export)
- Deutschland ist beliebt
- Höchster Lebensstandard in Nahen Osten



- Große Öl-Vorkommen (vielfach aber alte Ölfelder) kombiniert mit starker petrochemischer Industrie
- Große konsumfreudige Bevölkerung
- Starke Investitionsneigung in Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Industrie zur Entwicklung von nachhaltigen Entwicklungsstrategien (Vorbau für das Post-Öl-Zeitalter)
- Staatliche Bürokratie
- Strenge konservativ geprägte Lebensbedingungen
- Tourismus ist ein wichtiger Zweig der Wirtschaft (Pilgerreisen)
- Schwieriger Arbeitsmarkt (Gastarbeiter sollen schrittweise durch einheimische Arbeitskräfte substituiert werden [Saudisierungsprogramm]), daher auch strenge Visa-Politik



- Begrenzte Öl- und Gasvorkommen
- Verstärkte Investition in Verarbeitende Industrie, Transportinfrastruktur und Tourismus
- Strategische Häfen außerhalb der Straße von Hormus
- Kleine Bevölkerung, die zudem mangelhaft im Arbeitsmarkt integriert ist



- Ölvorkommen vornehmlich in Abu Dhabi
- Gute Infrastruktur
- Hohe öffentliche Investitionen
- Politisch (relativ) stabil
- Arbeitsmarkt schwierig durch unzureichende Arbeitsmarktintegration der heimischen Bevölkerung
- Kleiner Binnenmarkt
- Starker Tourismus-, Handels-, Logistik-, Finanzdienstleistungs- und Industriesektor
- Deutliches Interesse an erneuerbaren Energien. VAE sind größter Erzeuger von Sonnenenergie im Nahen Osten



Heterogene Wirtschaftsentwicklung

Im geographischen Kern von der Erdöl- und Erdgasproduktion abhängig

Politische Implikationen, aber auch politische Rivalität

Interventionsgebiet und Interessengebiet fremder Mächte

Beginn des Umdenkens für die Post-Öl-Zeit

Erosion des klassisch bürgerlichen Islams

In Teilen fragile Nationalstaaten und Gesellschaften

Naher Osten



Ihre Ansprechpartner bei der Helaba

16

Außenhandelsfinanzierung



Helaba | 

Dr. Michael Kostuj
Abteilungsleiter
Leiter Vertrieb
Außenhandelsfinanzierung

Landesbank Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 / 91 32-5884
Fax +49 69 / 91 32-8 5884
michael.kostuj@helaba.de

Helaba | 

Anja Korte, M. Sc.
Bankprokuristin
Außenhandelsfinanzierung

Landesbank Hessen-Thüringen
Uerdinger Straße 88
40474 Düsseldorf
Tel. +49 211 / 30174-4058
Fax +49 211 / 30174-8 4058
anja.korte@helaba.de



Helaba | 